Henry van de Veldes Wirken für Europa und die Welt (Chemnitz, 11 Dec 19)

Villa Esche, Chemnitz, 11.12.2019

Anmeldeschluss: 30.11.2019

Mareike Grover

Öffentliche Tagung des Henry van de Velde Museums, Kunstsammlungen Chemnitz

Ein Flame in Deutschland – Henry van de Veldes Wirken für Europa und die Welt

Kuratiert von Dr. Antje Neumann-Golle, Kunstsammlungen Chemnitz

Aus Anlass des diesjährigen Bauhaus-Jubiläums widmet sich die öffentliche Tagung "Ein Flame in Deutschland – Henry van de Veldes Wirken für Europa und die Welt" dem Wegbereiter des Bauhauses. Die eintägige Veranstaltung mit hochkarätigen Vorträgen findet in der Villa Esche statt, die van de Velde 1902/03 nach eigenen Entwürfen für den Chemnitzer Textilfabrikanten Herbert Esche und dessen Familie gesamt künstlerisch gestaltet hat. Wissenschaftler*innen aus den USA, Belgien, Irland, Deutschland und den Niederlanden präsentieren an diesem Tag ihre neuesten Forschungsergebnisse und geben spannende Einblicke in das vielfältige Schaffen des gebürtigen Flamen.

Programm

9:00 Uhr Anmeldung

Villa Esche

Richard-Wagner-Straße 55

09120 Chemnitz

9:30 Uhr Begrüßung

Dr. Frédéric Bußmann, Generaldirektor der Kunstsammlungen Chemnitz

Simone Kalew, Geschäftsführerin, Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft mbH Chemnitz

Grußworte

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz (angefragt)

Nic Van der Marliere, Generaldelegierter der Regierung Flanderns

Einführung

Dr. Antje Neumann-Golle, Kunstsammlungen Chemnitz

10:00 Uhr

Prof. Dr. Katherine M. Kuenzli, Wesleyan University, Middletown, Connecticut

Von Brüssel zum Bauhaus: Ursprung und Wirkung von Henry van de Veldes Werk und Schriften, 1889–1914

10:40 Uhr

Elizabeth Tucker M.A., Übersetzerin und Redaktorin, Sleepy Hollow, New York

"Tous les métiers de l'art" – Henry van de Velde: Das Schreiben als Kunsthandwerk und die Herausforderungen der Sprache

11:20 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr

Prof. Dr. Werner Adriaenssens, Royal Museums of Art and History, Brüssel

Eine ästhetische (R)Evolution – Die erste Brüsseler Periode von Henry van de Velde (1893–1900)

12:20 Uhr

Dr. Nele van Wieringen, Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen

Ein Flame im Kannenbäckerland – Auf der Suche nach Henry van de Veldes Wirken im Nachlass Hanke

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

Prof. Dr. Ole W. Fischer, University of Utah, Salt Lake City

Das Weimarer Nietzsche-Monument von Henry van de Velde – Projekt für Körper und Geist der "Neuen Europäer"

14:40 Uhr

Prof. Dr. Kathleen James-Chakraborty, University College Dublin

Henry van de Velde und Frank Lloyd Wright: Parallele Leben

15:20 Uhr Kaffeepause

15:40 Uhr

Benoît Vandeputte, Van Damme - Vandeputte architecten, Gent

Henry van de Veldes zweite belgische Periode – Dr. Adriaan Martens' Villa Landing und Poliklinik für Innere Medizin: Eine Fallstudie

16:20 Uhr

Mathijs van Houweninge, Utrecht

Eine internationale Familie – Henry van de Veldes Erbe

16:40 Uhr

Im Gespräch – Vorstellung des Buches von Katherine M. Kuenzli:

"Henry van de Velde. Designing Modernism", Yale University Press 2019

17:00 Uhr

Schlussdiskussion und anschließende Führung durch die Villa Esche mit Ingo Esche

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Aufgrund der beschränkten Platzkapazitäten wird um

Anmeldung bis zum 30. November 2019 gebeten unter:

Kunstsammlungen Chemnitz
Generaldirektor: Dr. Frédéric Bußmann
Kustodin: Dr. Antje Neumann-Golle
Theaterplatz 1
09111 Chemnitz
T +49 (0)371 488 4405
antje.neumann-golle@stadt-chemnitz.de

Quellennachweis:

CONF: Henry van de Veldes Wirken für Europa und die Welt (Chemnitz, 11 Dec 19). In: ArtHist.net, 20.11.2019. Letzter Zugriff 02.06.2025. <<https://arthist.net/archive/22135>>.